

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

A 662/2015 1. Ergänzung

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - 65 -

Datum: 20.10.2016

			gez. Erner, Bürger- meister	Die Beratungsfolge wurde aufgrund eines Vertagungs- beschlusses durch das Rats- büro ergänzt.
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Böcking				
Amtsleiter	RPA			

Den beigefügten Antrag der SPD-Fraktion leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	08.11.2016	zur Kenntnis
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	02.02.2017	beschließend
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	26.04.2017	

Betrifft: **Antrag bzgl. Einrichtung einer "unechten" Einbahnstraße auf der Bergstraße in E.-
Liblar.**

Finanzielle Auswirkungen:			
Kosten in €: 3.500,00	Erträge in €:	Kostenträger: Eigenbetrieb Straßen	Sachkonto:
Folgekosten in €: 100,00 €/ a		Mittel stehen zur Verfügung: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Jahr der Mittelbereitstellung: 2016
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt: 0,00 €	Folgekosten Kernhaushalt: 0,00 €	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kreispolizeibehörde hat im Rahmen eines Anhörungsverfahrens für die Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr oder Einrichtung einer Fahrradstraße in der Bergstraße erhebliche Bedenken angemeldet (siehe Anlage). Zur Klärung hat am 07.09.16 mit den verkehrlenkenden Behörden ein Ortstermin stattgefunden.

Die Bedenken der Kreispolizeibehörde hinsichtlich der Unfallgefährdung für die Radfahrer, die bei einer Öffnung der Einbahnstraße im Einmündungsbereich zum Schlunkweg entstehen, werden von den Teilnehmern der Ortsbesichtigung geteilt. Vorgeschlagen wird, für die Radfahrer, die aus Richtung Bahnhof kommen, eine Umleitung über die Roncallistraße – Tannenweg – Barbarastraße – Theodor-Heuss-Straße anzubieten. Die Ausschilderung sollte in Form einer wegweisenden Beschilderung ausgeführt werden.

Der Vorteil dieser Lösung ist, dass der Einmündungsbereich Roncallistraße in den Schlunkweg wesentlich übersichtlicher ist als der Einmündungsbereich Bergstraße in den Schlunkweg. Zudem ist die Einfahrt Roncallistraße vom Schlunkweg aus für den KFZ-Verkehr gesperrt.

Aus den vorgenannten Gründen schlage ich vor, die Einbahnstraßenregelung für die Bergstraße doch nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben und auch nicht in eine Fahrradstraße umzuwandeln, sondern dem Radverkehr aus Fahrtrichtung Bahnhof kommend wie beschrieben, die entsprechende Umleitung anzubieten.

In Vertretung

(Hallstein)